

[Weniger Amputationen und unterirdische Sanitätsstationen: Syrskyj erläutert Neuerungen in der Frontmedizin](#)

01.04.2026

Das Militär versucht, dank neuer medizinischer Lösungen mehr Verwundete zu retten. Der Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Ukraine, Olexander Syrskyj, hat positive Veränderungen in der Frontmedizin angekündigt. Seinen Angaben zufolge gelingt es, die Zahl der Amputationen bei Verwundeten zu senken.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Militär versucht, dank neuer medizinischer Lösungen mehr Verwundete zu retten. Der Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Ukraine, Olexander Syrskyj, hat positive Veränderungen in der Frontmedizin angekündigt. Seinen Angaben zufolge gelingt es, die Zahl der Amputationen bei Verwundeten zu senken.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Beitrag von Syrskyj auf Telegram.

Nach Angaben des Oberbefehlshabers ist in der Gesamtstatistik der Fälle von Tourniquet-Syndrom eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Insbesondere geht es um einen Rückgang der Zahl der Amputationen von Gliedmaßen bei Verwundeten.

„Laut dem Bericht des Kommandos der Sanitätsstreitkräfte gibt es in der Gesamtstatistik der Fälle von Tourniquet-Syndrom einen gewissen positiven Trend. Es gelingt, die Zahl der Amputationen von Gliedmaßen bei Verwundeten zu senken, dank einer gewissen Verbesserung der medizinischen Versorgung und der Ausbildung der Soldaten“, erklärte Syrskyj.

Separat teilte er mit, dass die Streitkräfte der Ukraine in sicherer Entfernung von der Frontlinie ein Netz unterirdischer Stabilisierungsstationen aufbauen.

Dies soll den Verwundeten bessere Chancen auf rechtzeitige Hilfe und den Erhalt ihrer Gliedmaßen bieten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.